

26. IV. 24.



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 34.

Samstag 26. April 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 11. April. — Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 9. April. — Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 1. und 8. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 2. April. — Bezirksvertretungen: Mariabist vom 27. März, Alsergrund vom 26. März, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 13. bis 19. April. — Baubewegung vom 23. bis 25. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 11. April 1924.

Vorsitzender: **WB. Emmerling.**

Anwesende: **Bgm. Seiz, WB. Hoß** und die **StR. Breitner, Koldra, Kunschak, Dr. Alma Moxto, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler** und **Weber**, ferner **Mag. Dior. Dr. Hartl.**

Schriftführer: **Berw. Sekr. Landertschammer.**

Berichterstatter **Bgm. Seiz:**

(**B. 3. 847.**) Zur Beerdigung der Leiche des ehemaligen **GR. Viktor Silberer** wird ein Ehrengrab in der Gruppe 32 c des Wiener Zentralfriedhofes gewidmet.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(**B. 3. 844, M. Abt. 1, 208.**) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde **Aggersdorf** in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(**B. 3. 845, M. Abt. 1, 235.**) Der Beschwerde des **Ignaz Bibela**, ehemaliger Schmied der städtischen Straßenbahnen, gegen den Beschluß des Verwaltungsausschusses der Pensionistenklasse vom 6. Februar 1924, womit sein Ansuchen um Berechnung von zehn Jahren zur anrechenbaren Dienstzeit gemäß § 31, Punkt 1 der Satzungen abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(**B. 3. 824, M. Abt. 1, 230.**) Maßnahmen zugunsten der städtischen Angestellten.

(**B. 3. 825, M. Abt. 1, 231.**) Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Unternehmungen.

(**B. 3. 828, M. Abt. 1, 233.**) Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Feuerwehr. (Folgender Antrag des **WB. Emmerling** wird genehmigt: In der Beilage Nr. 55/24 betreffend Maßnahmen zugunsten der Angestellten der städtischen Unternehmungen hat Punkt 7 zu lauten: „Der vorstehende Beschluß gilt nur insoweit, als der gleichzeitig zu fassende Beschluß betreffend Maßnahmen zugunsten der städtischen Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen (Beilage Nr. 54/24) in Kraft bleibt.“ Der Antrag des **StR. Kummelhardt**, den Punkt 7 in den Beilagen Nr. 54 und 55 und den Punkt 5 in der Beilage Nr. 56 zu streichen, wird abgelehnt.)

Berichterstatter **Bgm. Seiz:**

(**B. 3. 897.**) Ernennung **Dr. Franz Klein's** zum Ehrenbürger der Stadt Wien.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 9. April 1924.

Vorsitzende: **GR. Leopoldine Stöckel.**

Amtsfr. **StR.: Prof. Dr. Tandler.**

Anwesende: Die **GR. Adele Barttsal, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Dr. Haas, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Dr. Alma Moxto, Panosch, Paulitschke und Schleifer**; ferner **Ob-Stadtpfhyikus Dr. Böhm**, die **SenatsR. Dr. Hornel und Hofner**, die **Ob-Mag. R. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner** und **Dior. Ing. Pasch.**

Entschuldigt: **GR. Wawerka.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler.**

Berichterstatter **GR. Dr. Friedjung:**

(**B. 146, M. Abt. 9, 811.**) Die Medikamente in der aufgelassenen Apotheke der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ werden der Apotheke im Krankenhause Lainz zu dem Pauschalpreise von 70 Millionen Kronen, zahlbar in monatlichen Raten von 5 Millionen Kronen, überlassen.

(**B. 148, M. Abt. 9, 2232.**) Die vom Wiener Apothekergewerkschaftsvorstand vorgelegte Abrechnung über den Betrieb der Apotheke des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz für das Jahr 1923 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Aufteilung des erzielten Ueberschusses von 263,578.494 K zwischen dem Krankenhause der Stadt Wien in Lainz und dem Wiener Versorgungsheime im Verhältnisse der bezogenen Heilmittel wird genehmigt. Dem mit der Leitung der Apotheke betrauten Provisor **Magister Hugo Waprechner** wird eine Anerkennungsabgabe von 4 Millionen Kronen zugestimmt.

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(**B. 160, M. Abt. 7, 10548.**) Der Entsendung von 450 Schülern des städtischen Jugendamtes zum fünfwöchigen Landaufenthalte nach **St. Wolfgang** wird zugestimmt. Kinder mit 3- und 3a-Befunden genießen den Vorzug. Die Verpflegungsbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Kraft der Eltern abzustufen. Zahlungsunfähigkeit bildet keinen Ausschließungsgrund. Zur Kostendeckung wird außer den verfügbaren „Wijug“-Zuschüssen ein Betrag bis zur Höhe von 320 Millionen Kronen aus **Ausgabrubrik 306/3** a ge-

nehmigt. Die Betriebsführung hat durch das Wiener Jugendhilfswerk zu erfolgen, das gleichzeitig ermächtigt wird, den Pachtvertrag mit dem Vereine „Ferienhort“ abzuschließen.

(§. 147, M. Abt. 9, 1870.) Die Verpflegskosten in der Kinderheilanstalt San Pelagio werden vom 1. April 1924 angefangen mit 46.000 K per Kopf und Tag festgesetzt.

(§. 161, 172, 173, M. Abt. 13, 2805, 3821, 4170.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der Nachsicht, beziehungsweise Ermäßigung der Krankentransportgebühren werden nachträglich genehmigt.

(§. 57, M. Abt. 9, 10305.) Die von der Firma Brüder Wülfert in Ybbs ab 1. Jänner 1924 verlangte Erhöhung der Lieferpreise für elektrischen Strom wird in folgendem Ausmaße genehmigt: Für Lichtstrom pro Kilowattstunde 430 K, für Kraftstrom in der ehemaligen niederösterreichischen Landespflegeanstalt Ybbs für drei Pferdekraftstunden ein jährliches Pauschale von 800.000 K, für jede weitere Pferdekraftstunde ein jährliches Pauschale von 220.000 K, im ehemaligen Wiener städtischen Versorgungshause Ybbs für jede Pferdekraftstunde 200 K. Zur Deckung des durch diese Strompreiserhöhungen notwendig gewordenen Mehrerfordernisse wird zur Ausgabeabteilung 313/1 ein Zuschußkredit von 9.870.000 K bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 170, M. Abt. 9, 3227.) Der Beschluß des Vereines zur Erhaltung des Jugendheimes in Weinzierl bei Wieselburg an der Erlauf vom 2. April 1924 über seine Auflösung und den Heimfall des Vereinsvermögens nach § 17, Absatz 3 der Vereinsstatuten wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Wien übernimmt das gesamte Vereinsvermögen einschließlich der Baulichkeiten und des Inventars des Jugendheimes Weinzierl unentgeltlich in ihr unbeschränktes Eigentum unter folgenden Bedingungen: a) Die Anstalt bleibt auch künftig als Erziehungsanstalt für die verwahrloste Jugend, und zwar zunächst für sittlich gefährdete Mädchen im Alter von über 14 Jahre gewidmet und führt die Bezeichnung „Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Weinzierl bei Wieselburg an der Erlauf“. b) Das Anstaltspersonal wird nach dem Stande vom 1. April 1924 von der Gemeinde Wien übernommen und nach den für die einzelnen Kategorien der städtischen Angestellten geltenden Besoldungsbestimmungen behandelt. Der Zeitpunkt der tatsächlichen Übernahme des Vereinsvermögens durch die Gemeinde Wien wird mit den zur Liquidierung und Uebergabe beauftragten Vereinsorganen in der M. Abt. 9 vereinbart werden, welche die zur Ueberprüfung des Anstaltsbetriebes erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, beziehungsweise die notwendigen Genehmigungen einzuholen hat. Für die Führung der Anstalt wird bis zur Fertigstellung eines Betriebsvoranschlages aus den Reserven für unvorhergesehene Auslagen ein Pauschalkredit von 300 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 159, M. Abt. 8, 3.) Die Satz-, Druck- und Buchbinderarbeiten für die „Blätter für das Wohlfahrtswesen“ werden wie bisher der Firma Buchdruckerei E. Rainz vormals Wallishausser (Firmainhaber F. Regensdorfer) auf Grund ihres Offertes vom 1. Februar 1924, beziehungsweise des Nachtragsoffertes vom 7. April 1924 bis auf weiteres übertragen.

(§. 180, M. Abt. 8, 58909.) Der Bericht des Magistrates über den Betrieb der Wärmestuben im Winter 1923/24 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GM. Grünfeld:**

(§. 157, M. Abt. 13a, 627.) Die Wiederbelegung der gemeinsamen Gräber in der Gruppe P des Gersthofener Friedhofes und deren Neuvergebung als eigene Gräber wird genehmigt.

Berichterstatter **Sen. Dr. Hornel:**

(§. 178, M. Abt. 7, 10550.) Der Uebernahme des von der aufgelösten Ortsgruppe Döbling des Jugendfürsorgevereines der Gemeinde Wien überlassenen Spielplatzes samt Beleuchtungsanlage, Spielgeräten und Werkzeug im 19. Bezirke, Osterleitengasse 12a wird zugestimmt und die Abschreibung des dem Vereine im Dezember 1922 von der Gemeinde Wien gegebenen zinsfreien Darlehens im Betrage von 900.000 K genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 179, M. Abt. 7, 10822.) Das städtische Jugendamt wird ermächtigt, dem Anraimer des künftigen Jugendspielplatzes im 13. Bezirke, Singer Straße 284, Dr. Anton Voitsch für die von ihm zu erneuernde Holzplanke zwischen seinem Hausgarten und dem Jugendspielplatz einen Betrag in der Höhe der Hälfte der vom städtischen Bauamte zu überprüfenden Kosten, höchstens aber einen Betrag von 1,5 Millionen Kronen zu leisten.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GM. Grünfeld:**

(§. 162, M. Abt. 13a, 539.) Dem Heinrich Ziegler wird der Grustplatz Gruppe 4, Nummer 17 im Stammersdorfer Friedhofe zur Erbauung einer Grust für neun Leichen gegen Erlag einer Gebühr von 24 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

(§. 138, M. Abt. 13a, 393.) Dem Emil Kreneis wird der einfache Grustplatz Gruppe B, Nummer 14 im Neustifter Friedhofe gegen Erlag einer Gebühr von 25 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 1. April 1924.

Vorsitzender: **GM. Hofbauer.**

Amtsf. **StM. Weber.**

Anwesende: Die **GMs. Doppler, Hartmann, Hofbauer, Karasek, Kohl, Drel, Reismann, Rzehal, Ulreich** und **Bavrousek**; ferner **SenatsR. Dr. Hornel**, die **Ob. Mag. Re. Dr. Mayr** und **Dr. Steutter**, sowie **Vermessungs-Ob. Koar. Brabenee**.

Schriftführer: **Verw. Ob. Koar. Fink.**

Berichterstatter **StM. Weber:**

(§. 81, M. Abt. 23, 663.) Wohnhausbau 8. Albertgasse 13/17.

(§. 82, M. Abt. 23, 824.) Wohnhausbau 21. Ritterhofergasse.

Berichterstatter **SenatsR. Dr. Hornel:**

(§. 77, M. Abt. 7, 5308.) Im Sinne des Magistratsantrages wird den angeführten vier Hörerinnen des städtischen Jugendfürsorgekurses mit Rücksicht auf ihre Mittellosigkeit die Einrichtung des Unterrichtsgelbes für das Studienjahr 1923/24 erlassen.

(§. 83, M. Abt. 7, 9940.) Das vorgeschlagene Kursprogramm der städtischen Akademie für soziale Verwaltung für das Studienjahr 1924/25 wird genehmigt.

Berichterstatter **GM. Rzehal:**

(§. 52 bis 72, 84.) Unfallsbauerrenten werden zuerkannt an: **Alois Eisler, Benzel Moritz, Heinrich Kuzilek, Anton Ullmann, Sophie Gantat, Leopold Schneider, Johann Zelenka, Friedrich Wimmer, Ludwig Mayer, Marie Wefelch, Josefa Horwath, Johann Carhoun, Anna Schmidt, Franziska Hochmeier, Marie Beile, Theresie Guttinger, Katharina Kolitsch, Alois Kersch, Marie Schwert, Elise Hochmeier.**

(§. 58, 77.) Den Unfallrentnern **Richard Priesnitz** und **Anton Wirth** werden die Unfallentschädigungen für drei Monate gegen Einstellung des Bezuges vorausbezahlt.

(§. 57.) Die dem **Heinrich Bednar**, gew. **Dynamowärter**, wegen Verdienstentganges zuerkannte Unfallentschädigung wird mangels Verdienstentganges mit 31. März 1924 eingestellt.

(§. 51.) Dem Hilfsarbeiter **Josef Burghardt** wird auf seine Unfallrente ein Vorchuß von 200.000 K, rückzahlbar in acht Monatsraten, bewilligt.

(§. 50.) Der **Karoline Stadler**, gew. **Schaffnerin**, wird ihre bisherige Unfallrente mit einem einmaligen Betrage von 291.000 K abgefertigt.

Berichterstatter **GN. Reismann:**

(§. 75, 76, 85, 86, 87, 88.) Zum Zwecke der Geschausführung werden folgende Beträge in nachstehenden Häusern bewilligt: 12. Schönbrunner Straße 164 60 Millionen Kronen, 2. Birkaugasse 16 95 Millionen Kronen, 7. Zieglergasse 96 71 Millionen Kronen, 11. Geiselbergstraße 14 50 Millionen Kronen, 10. Randhartingergasse 14/16 40 Millionen Kronen, 11. Simmeringer Hauptstraße 116/118 35 Millionen Kronen.

GN. Reismann übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Hofbauer:**

(§. 79, 80.) Von der Abhaltung einer großen Kleingarten-, Siedlungs- und Wohnbauausstellung wird im Jahre 1924 abgesehen.

(§. 80.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, Josef Reißberger als Fachbeirat der Kleingartenstelle für Kleintierzucht zu bestellen und für seine Tätigkeit ein monatliches Honorar von 200.000 K zur Auszahlung zu bringen.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

Berichterstatter **StM. Weber:**

(§. 78, M. Abt. 15 a, 1/234/23.) Für Kanzeleiersfordernisse des Wohnungs- und Siedlungswesens bis Ende 1923 wird ein Zuschußkredit von 43 Millionen Kronen bewilligt.

(§. 90, M. Abt. 15 a, 280.) Zur Fertigstellung der Notwohnungsbauten im Barackenlager Simmering und im Arsenal (Objekt V) wird ein Zuschußkredit von 730 Millionen Kronen genehmigt. Diese Ausgabe hat in den voraussichtlichen Mehreinnahmen aus Äquivalentbeiträgen ihre Deckung zu finden.

Berichterstatter **Ob. Mag. N. Dr. Steutter:**

(§. 89, M. Abt. 14, 1028.) Die durch die 20. Novelle zum Krankenversicherungsgesetze bedingte Erhöhung der Krankenunterstützung wird auch auf die erkrankten städtischen Bediensteten in Anwendung gebracht und die bezüglichen Magistratsanträge genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 8. April 1924.

Vorsitzender: **GN. Hofbauer.**

Anwesende: Die amtsf. StM. Weber und Stegel, die **GN. Doppler, Hartmann, Karafel, Kohl, Orel, Reismann, Rzehak, Ullreich, Bavrousek** und **Mag. N. Dr. Rieder.**

Schriftführer: **Berm. Sekr. Hentschel.**

Berichterstatter amtsf. **StM. Siegel:**

(§. 91, 92, 93 u. 94.) Die Bauentwürfe für die Wohnhausbauten 11. Grillgasse, 13. Rottgasse, 19. Felix Mottl-Straße und 17. Bretschgogasse werden genehmigt. Der Rückverweisungsantrag des **GN. Ullreich** bezüglich des Bauentwurfes 13. Rottgasse 92 wird abgelehnt.

Ausschuß

für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 2. April 1924.

Vorsitzender: **GN. Schmid.**

Amtsf. **StM.: Stegel.**

Anwesende: Die **GN. Angeli, Ing. Biber, Ellend, Urban, Ferenz, Jenschil, Rudolf Müller** und **Schütz;** ferner **Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit,** die **SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner** und **Ing. Hartl,** die **Ob. Mag. N. Dr. Schutovits** und **Dr. Wolf,** die **Ob. Stadtbaure. Ing. Frischauf, Ing. Hula** **Ing. Säckel, Ing. Saeger** und **Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: **StM. Weber.**

Schriftführer: **Berm. Koar. Wittner.**

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GN. Jenschil:**

(§. 530, M. Abt. 26, 1528.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 9. Lazarettgasse 27—Gillgasse 12 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 47 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen.

(§. 548, M. Abt. 30, 1018.) Den Unternehmern für das Straßenpflegefuhrwerk und für die Einsammlung und Abfuhr des Hauslehrichthes im 21. Bezirke werden die vom Magistrat beantragten neuen Preise bewilligt.

(§. 549, M. Abt. 27, 1084.) Die Einrichtung der Gas-, Wasser- und Abortanlagen in dem in Ausführung begriffenen Wohnhausbau 3. Bechnerstraße mit dem bedeckten Gesamterfordernisse von 580 Millionen Kronen einschließlich der bereits vergebenen Doppelspülen und Siphons wird genehmigt. Die noch nicht sichergestellten Einrichtungsarbeiten für Innenleitung samt Verbindungsstücke werden nach dem Antrage des Magistrates der Firma Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft, die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsanbohrungen den städtischen Gaswerken, beziehungsweise der M. Abt. 34 a übertragen.

(§. 557, M. Abt. 27, 741.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung im städtischen Wohnhausbau 3. Bechnerstraße—Erdberger Lände wird ein bedeckter Betrag von 90 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeit wird der Firma Franz Schromm übertragen.

Berichterstatter **GN. Müller:**

(§. 348, M. Abt. 23, 547.) Die Tonwarenlieferungen für die Bauten 5. Zandigasse, 10. Herzgasse, 12. Schwenkgasse und 10. Bürgerplatz werden der Deutschen Keramik-Gesellschaft m. b. H. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(§. 521, M. Abt. 28, 810.) Für die Durchführung der laufenden Erhaltungsarbeiten im Jahre 1924 in den Steinpflasterstraßen, nebst Einbesserung neuer Pflastersteine und Zufuhr der letzteren zur Verwendungsstelle wird ein bedecktes Kostenverfordernis von 4010 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden in der Gruppe I (Bezirke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 20 und 21) der Firma „Silex“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft und in der Gruppe II (Bezirke 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 und 19) der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(§. 522, M. Abt. 28, 490.) Die laufende Erhaltung der Holzpflasterstraßen während des Jahres 1924 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 1200 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden für die Bezirke 1, 3, 4, 5, 11 sowie 13 bis 20 der Firma „Aldag“ und für die Bezirke 2, 6, 7, 8, 9, 10 und 12 der Firma Schrabek & Komp. übertragen.

(§. 523, M. Abt. 28, 510.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten der Stampf- und Gußasphaltpflasterflächen während des Jahres 1924 werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 2100 Millionen Kronen genehmigt. Die Stampf- und Gußasphaltarbeiten samt den zugehörigen Betonverbesserungen werden wie folgt vergeben: Firma „Aldag“ in der 4. Sektion des 1. Bezirkes, sowie im 5., 6. und 8. Bezirke, Firma „Daga“ in der 3. Sektion des 1. Bezirkes, sowie im 2., 10., 19. und 21. Bezirke, Firma „Güntner“ in der 1. Sektion des 1. Bezirkes, sowie im 9., 12., 13. und 18. Bezirke, Firma „Josos“ im 4., 7., 20. sowie im 14. und 15. Bezirke, Firma „Neuchatel Asphalte Comp.“ in der 2. Sektion des 1. Bezirkes, sowie im 3., 11., 16. und 17. Bezirke.

(§. 524, M. Abt. 28, 773.) Der M. Abt. 26 werden für die Arbeiten im Lager des städtischen Wirtschaftsamtes 22 m Abdeckplatten zum Einheitspreise von 60.000 K, samt zum Gesamtkaufschilling von 1.320.000 K ab Lagerplatz käuflich überlassen.

(§. 560, M. Abt. 32, 537.) Der Ankauf von Pflastersteinen und Kleinschlagsteinen verschiedener Sorten im bedeckten Kostenbetrage von 5004 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung wird entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 528, M. Abt. 34 a, 1839.) Der Ankauf von Wassermessern in dem vorgeschlagenen Umfang im Kostenbetrage von 225 Millionen Kronen wird genehmigt und die Lieferung der Firma Siemens & Halske A.-G. übertragen. Die Kosten sind aus dem im dritten Rotstandsprogramme der Gemeinde Wien für Anschaffung von Wassermessern genehmigten Betrage von 10 Milliarden Kronen, die aus einer eventuellen Kursverschiebung sich ergebenden Mehrerfordernisse, die Warenumsatzsteuer und sonstigen Spesen aus dem noch zur Verfügung stehenden Restbetrage zu decken.

(Z. 529, M. Abt. 23, 1122.) Die Malerarbeiten für den Ausbau der Wohnhäuser im 20. Bezirke, Vorgartenstraße werden an die Firma Franz Köhler vergeben.

(Z. 546, M. Abt. 34 a, 1435.) Die Lieferung von zusammen 2500 m Mannesmannrohren und Formstücken im bedeckten Kostenbetrage von rund 250 Millionen Kronen wird der Mannesmannrohren- und Eisenhandels-Gesellschaft übertragen.

(Z. 552, M. Abt. 22, 519.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes für den Kleinwohnungsbau 21. Konstanziagasse—Wurmbrandgasse—Hans Steger-Gasse einschließlich einer Verbauungs-Skizze für das angrenzende Gebiet, die Detaillierungsarbeiten und die künstlerische Mitarbeit bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen wird dem Architekten Prof. Dr. Peter Behrens übertragen.

(Z. 553, M. Abt. 22, 561.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes für den Kleinwohnungsbau im 20. Bezirke zu beiden Seiten der Kaiserwasserstraße innerhalb der Stromstraße—Vorgartenstraße—Geystraße—Pasettiststraße, die Detaillierungsarbeiten und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnung wird dem „Baubureau des Verbandes für Siedlungs- und Kleingartenwesen“ übertragen.

(Z. 554, M. Abt. 22, 566.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes für den Kleinwohnungsbau im 2. Bezirke, Laffalstraße—Vorgartenstraße—Ybbsstraße—Radingerstraße, die Detaillierungsarbeiten und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen wird der Architektenarbeitsgemeinschaft Geyner, Paar, Waage und Schloßberg übertragen.

(Z. 558, M. Abt. 24, 1110.) Die projektierte Kesselanlage für den Baddau 10. Bürgerplatz mit einem bedeckten Kostenbetrage von 7900 Millionen Kronen wird genehmigt und die maschinenbaulichen Arbeiten an die Erste Wiener Maschinenfabrik A.-G. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 565, M. Abt. 22, 383.) In teilweiser Aenderung der Bedingungen für die Aufstellung von Leihesseln in den städtischen Gartenanlagen wird der Firma E. Rohrwasser's Erben als Bestandnehmerin, die Einhebung einer Benützungsgeldgebühr von 200 K für jeden einfachen und von 400 K für jeden Sessel mit Armlehne bewilligt. Bis zu 5000 Sesseln ist ein jährlicher Platzzins von 20 Millionen Kronen an die Gemeinde zu bezahlen, welcher sich für jeden weiteren Sessel um 4000 K erhöht. Die Einzahlung hat in fünf gleichen Raten an jedem 15. der Monate Mai bis September zu erfolgen.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Draböck:

(Z. 547, M. Abt. 30, 2284.) Für die Errichtung einer Müllumleertation im 17. Bezirke aus Anlaß der weiteren Einführung des Coloniasystems wird insgesamt ein Betrag von 820 Millionen Kronen bewilligt. Die erforderlichen Erd- und Bauarbeiten werden an die Firma „Universale“, Bauaktiengesellschaft, vergeben. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird gleichzeitig ernannt, die sonstigen mit der Errichtung dieser Anlage verbundenen Werkstellungen im kurzen Wege zu vergeben, beziehungsweise in eigener Regie herzustellen.

(Z. 366, M. Abt. 30, 2168.) Die Lieferung von 18 Stück unbereiften Traktoren für Rehrichsammelzüge wird an die Oesterreichischen Saurerwerke, Ges. m. b. H., zu den in ihrem Anbote vom 6. März 1924 samt Zusatz vom 22. März 1924 gestellten

Lieferungs-, Ausführungs- und Ausrüstungsbedingungen übertragen. Hierfür wird ein Kredit von 2900 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Pula:

(Z. 535, M. Abt. 32, 506.) Die Tätigung eines Schlußes mit der „Steinag“, A.-G. für Kalksandsteinziegel und Kunststeinindustrie, auf Lieferung von Kalksandsteinziegel, deutsches Format, wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Kredit von 57 Milliarden Kronen bewilligt.

(Z. 536, M. Abt. 32, 529.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 15. Alliogasse—Walfüregasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 1400 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 537, M. Abt. 32, 530.) In Aenderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 22. August 1923, Z. 1759, wird die Lieferung von doppelt geworfenem Puffsand der Firma Gottlieb Köhler übertragen.

(Z. 538, M. Abt. 32, 532.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 8. Dorotheagasse—Göllnergasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 900 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 550, M. Abt. 32, 531.) In Aenderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 12. März 1924, Z. 405, wird der Firma Josef Eder die Lieferung von doppeltgeworfenem Deckensand für den städtischen Wohnhausbau 9. Guffenbauergasse übertragen.

(Z. 551, M. Abt. 32, 533.) Die Beschaffung von Teerprodukten wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 950 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 527, M. Abt. 34 a, 1830.) Die im Entwurfe vorliegende „besondere Vereinbarung“ zwischen dem Wiener Magistrate, M. Abt. 34 a Betrieb Wasser- und Wasserwerk A.-G. („Wag“) betreffend das beim Bau des Wasserleitungskraftwerkes in Gaming gemäß Punkt 7 des Artikels V des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. September 1921, P. Z. 1036, vorbehaltenen Aufsichtsrecht des Wiener Magistrates wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Schütz:

(Z. 501, M. B. A. 21, 2111.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Emil Zeiler zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines provisorischen Kiegelwandbaues auf der im Kleingartengebiete 18 liegenden Kat. Parz. 1002 in Einl.-Z. 530 des Grundbuches Alpern am oberen Wiberhauftenweg nächst dem Mühlwasser im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift aufgestellten Bedingungen bestätigt. Die Verbauung im projektierten größeren Ausmaße von 62 m², sowie die Errichtung des Baues als Kiegelwandbau wird genehmigt.

(Z. 504, M. Abt. 36, 1999.) Die vom Wiener Magistrate der Firma Langer & Komp. zu erteilende Baubewilligung, längs den beiden Schaufseiten des Ladengeschäftslokales im Hause 1. Bösendorferstraße eine portalartige Fassadierung herzustellen, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 18. Februar 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 505, M. Abt. 36, 931.) Die vom Wiener Magistrate dem Josef Rochlitz zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Türöffnung in den Feuermauern der Häuser 1. Zelmlagasse 5 und Schottenring 24 wird unter den in den Aufnahmeschriften vom 20. Februar 1924 gestellten Bedingungen für beide Häuser bestätigt.

(Z. 508, M. Abt. 40, 3160.) Die von Emanuel Müller angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Boothauses auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat. Parz. 4285/1, Landt.-Einl.-Z. 630 des 2. Bezirkes, am rechten Ufer der alten Donau nächst dem Militärschwimmbade wird unter der im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingung bestätigt.

(Z. 509, M. Abt. 40, 145.) Die von Adolf Krumbain angeforderte nachträgliche Bewilligung für die im Hause Dr.-Nr. 11 Notensterngasse Einl.-Z. 1593 des 2. Bezirkes vorgenommenen Bauserstellungen

wird unter der im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingung bekräftigt.

(Z. 510, M. Abt. 40, 2845.) Die von Franz Cesnel angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines provisorischen ebenerdigen Gebäudes auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 3567/5, Landt.-Einkl.-Z. 630 des 20. Bezirkes, Pappenheimgasse 42, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

(Z. 511, M. Abt. 40, 10074.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 647 in Einkl.-Z. 35 des Grundbuchs Böbleinsdorf im 18. Bezirke nächst der Dürwaringstraße auf 14 Baustellen und einen Baustellenteil wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne unter den Bedingungen der Magistratsverhandlungsschrift vom 24. März 1924 als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 512, M. Abt. 40, 3317.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einkl.-Z. 1667 des Grundbuchs Ober-Döbling in der inliegenden Kat.-Parz. 866/31 auf die provisorische Kat.-Parz. 866/31 und provisorische Kat.-Parz. 866/32 unter gleichzeitiger Vereinigung der letzteren mit der in derselben Grundbucheinlage inliegenden Kat.-Parz. 866/32 wird nach Maßgabe der mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Teilungspläne als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bewilligt, daß auch in Zukunft für diese Liegenschaft die Bedingungen des Magistratsdekretes vom 3. November 1911, M. Abt. 14, 6062/10, mit Ausnahme des Punktes 2 des zitierten Erlasses zu gelten haben. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Böschungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1667 des Grundbuchs Ober-Döbling, Kat.-Parz. 866/29 bis 866/32 in C Post 1 laut Punkt 2 des Magistratsdekretes vom 3. November 1911, M. Abt. 14, 6062/10, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkast wird auf Kosten der Gesuchstellerinnen erteilt.

(Z. 513, M. Abt. 40, 1555.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einkl.-Z. 212 inliegenden Kat.-Parz. 698/1, Grundbuch Ober-Döbling im 19. Bezirke wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien als Unterabteilung unter Einhaltung der im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen bewilligt.

(Z. 514, M. B. A. 12, 14486.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk der Wiener Holzverwertungsgesellschaft m. b. H. gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Bewilligung, auf dem vom Wiener Bürgerhospitalfonds gepachteten Grunde Einkl.-Z. 1968 Grundbuch Unter-Neubling, Kat.-Parz. 285/30, einer nach dem Generalregulierungspläne als öffentliche Gartenanlage gewidmeten Liegenschaft, und zwar in dem bestehenden, im Jahre 1915 vom Militärärar als Spitalbaracke erbauten beheizbaren Holzbau eine provisorische Wächterwohnung einzubauen und den übrigen Teil dieses Baues als Lagerstuppen zu belassen, wird gemäß §§ 97 und 105 B.-O. für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 15. Jänner 1924 enthaltenen Bedingungen bekräftigt. Mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter dieser Baulichkeit auf Pachtgrund wird gemäß § 7 des Landesgesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69 genehmigt, daß an Stelle der voll zu berechnenden Kanaleinmündungsgebühr nur die jährlichen Zinsen im Betrage von 1.640.000 K (5 Prozent Zinsen des Einheitsjahres von 400.000 K für den laufenden Meter), fällig am 2. Mai jedes Jahres bei der Rechnungsabteilung für den 12. Bezirk bezahlt werden.

(Z. 515, M. Abt. 40, 9067.) Die von Peter Poklo angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Bootshütte auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 4285/1 in Einkl.-Z. 341 des 2. Bezirkes an der Straße zum Arbeiterstrandbade wird unter der im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingung bekräftigt.

(Z. 518, St. B. A. 13, 903.) Die von der Stadtbauamts-Abteilung des 13. Bezirkes zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte und einer Einfriedung auf dem städtischen Grunde Linzer Straße 234 wird unter den vom Magistrate vorgeschriebenen Bedingungen bekräftigt.

(Z. 519, M. Abt. 40, 2975.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Anbaues auf dem derzeit durch ein eisernes Gitter abgefriedeten Privatgrunde des Stiftes Schotten Einkl.-Z. 1163 Grundbuch des 7. Bezirkes an der Pöfseite der Pfarrkirche St. Laurentz in der Zieglergasse nächst der Westbahnstraße wird nach den vorgelegten Plänen unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bekräftigt.

(Z. 520, M. Abt. 40, 2226.) Die Baubewilligung für die Stockwerkaufhebung auf dem Hause 7. Lindengasse 40 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. März 1924 bekräftigt.

(Z. 561, M. Abt. 36, 347.) Die vom Wiener Magistrate der Firma Adam's Sohn zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme der in der Aufnahmeschrift vom 13. Februar 1924 angeführten baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Hause 1. Bauernmarkt 1 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

(Z. 562, M. Abt. 36, 346.) Die vom Wiener Magistrate dem Franz H. Swoboda zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme der in der Aufnahmeschrift vom 13. Februar 1924 angeführten baulichen Umgestaltungen in dem städtischen Hause 1. Bauernmarkt 1 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bekräftigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Jenschil:**

(Z. 534, M. Abt. 26, 1642.) Instandsetzungsarbeiten in den Amtsräumen der Automobil- und Insektabgabeabteilung der M. Abt. 4 im Neuen Rathause; Zuschußkredit.

Berichterstatter **Dr. Schütz:**

(Z. 516, G. B. 1211.) Erweiterung des Speisesaales im Restaurationsgebäude im Gaswerke Simmering.

Berichterstatter **Dr. Schmid:**

(Z. 526, M. Abt. 25, 819.) 18. Bezirk, Kinderfreibad; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Müller:**

(Z. 559, M. Abt. 28, 938.) Fertigstellung unvollendeter Straßenbauten; Zuschußkredite.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 555, M. Abt. 23, 1142.) Wohnhausbau 17. Pretschgogasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 556, M. Abt. 23, 1141.) Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 563, M. Abt. 23, 1150.) Wohnhausbau 11. Grillgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 564, M. Abt. 23, 1149.) Wohnhausbau 13. Rottgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter **Dr. Schütz:**

(Z. 506, M. Abt. 18, 284.) Baulinienabänderung für den Straßendurchbruch im Zuge der Seidengasse im 7. Bezirke.

(Z. 507, M. Abt. 18, 698.) Baulinienabänderung für einen Teil der Weiskerngasse, Wilhelminenstraße, Sandleitengasse und Starckenburggasse im 16. Bezirke.

(Z. 517, G. B. 1987.) Vergrößerung des Schalt- und Transformatorhauses im Kraftwerke Simmering.

Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 27. März 1924.

Vorsitzender: **Dr. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bizedior. Wanko.**

Der Mariahilfer Herrentklub hat 500.000 K für die Armen des Bezirkes gespendet. An Sühngeld sind 70.000 K eingelaufen.

In der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates wurden **BR. Zettel** zum Vorsitzenden, **BR. Spudich** zum Vorsitzendenstellvertreter gewählt.

BR. Stadler stellt folgenden Antrag: Zur Förderung einer gerechten Steuervorschreibung, insbesondere bei der Einreihung in die Prozentklasse der Lebens- und Genussmittelabgabe wird der Bürgermeister ersucht, eine Vollzugsanweisung an die **M. Abt. 5** dahingehend zu erlassen, daß bei Erfassung obenstehender Steuervorschreibungen die Bezirksvertretung gehört werden muß. Die Begutachtung der Einreihung hat in jedem speziellen Falle einer Kommission, bestehend aus zwei Bezirksräten verschiedener Parteienzugehörigkeit, einem Steuerbeamten und einem Vertreter des betreffenden Gewerbes, zu obliegen. Die Zusammenstellung der Kommission hat der Bezirksvorsteher zu besorgen. (Angenommen.)

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 26. März 1924.

Vorsitzende: **BR. Josef Schöber**.

Schriftführer: **Berw. Ob. Koar. Reznér**.

Max Gerstle hat leihwillig 500.000 K für die Armen des Bezirkes vermacht.

Folgende Anträge werden angenommen:

BR. Sablik: Zur Beflaggung an feierlichen Gedenktagen sollen durch das Wirtschaftsamt den öffentlichen städtischen Gebäuden im 9. Bezirke Fahnen in den Farben der Republik und der Stadt Wien beige stellt werden.

BR. Schartel: Elektrische Beleuchtung der Liechtensteinstraße zur Alserbachstraße und Biriotplatz.

BR. Dr. Stowasser: Es soll im Laufe des heurigen Sommers eine größere Annäherung des Straßenbahnbetriebes an die Vorkriegsverhältnisse durchgeführt und insbesondere das Ueberfüllungsverbot an Wochentagen wieder eingeführt werden.

BR. Rain: Abfuhr von Erdmaterial, das in der Michelsbühnen-, Severin-, Tendler- und Gießergasse abgelagert ist.

BR. Neumann: Sämtliche Gebäude, die an den Außenseiten freistehende Schmuckstücke aus Zement und Gips u. dergl. tragen, sollen auf ihre Haltbarkeit geprüft werden, damit Unfälle durch Herabfallen der häufig sehr schweren Figuren und sonstigen Verzierungen vermieden werden.

BR. Podwinski: Reinigung und Instandsetzung der Seitengassen in den Bezirksteilen Lichtenal und Rosbau.

BR. Tazek: Verbreiterung des für den Wagenverkehr bestimmten Teiles des Bauernfeldplatzes zur Liechtensteinstraße und Porzellangasse.

BR. Dr. Weiner: Einführung der Sommerzeit für den Bereich der Gemeinde Wien.

Sitzung:

4. Bezirk: 29. April, halb 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. April 1924.

Die Gemüsezufuhr belief sich auf insgesamt 13.637 q, das sind um 318 q mehr als in der Vorwoche. Mit Ausnahme von Salat, der sich verbilligte, blieben die Preise fest. Auf dem Markt notierten die wichtigsten Gemüsesorten wie folgt: Karfiol 3500 bis 8000 K, Kohl 1600 bis 4000 K, Hauptesalat 2400 bis 4800 K per Stück; holländisches Weißkraut 5000 bis 5600 K, holländisches Rotkraut 9000 K, einheimischer Spinat 14.000 bis 20.000 K, ungarischer 3400 bis 16.000 K, einheimische Zwiebel 4000 bis 4500 K, ägyptische 3400 bis 4000 K, ungarische

2800 bis 3400 K per kg im Kleinhandel. Von Kartoffeln ist insgesamt ein Quantum von 6298 q eingelangt, das sind um 447 q mehr als in der Vorwoche. Kartoffeln, speziell gelbe Ware, haben sich weiter erhöht.

Die Zufuhr an Eiern war reichlich. Eingelangt sind 2.708.000 Stück, das sind um 608.800 Stück mehr als in der Vorwoche. An Butter herrscht kein Mangel. Die Anlieferungen haben sich gegen die Vorwoche um 106,2 q vermehrt und beliefen sich insgesamt auf 307 q.

Auf den Rindermärkten wurden um 355 Stück mehr aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten inländische Ochsen 12.000 bis 16.500 K, ungarische 11.500 bis 16.500 K, rumänische 11.500 bis 17.500 K, jugoslawische 11.600 bis 16.500 K, tschechoslowakische, prima, 16.500 bis 17.000 K, Stiere 12.000 bis 15.000 K, Röhre 11.100 bis 14.000 K, Büffel 11.500 bis 12.200 K, Weilvieh 8000 bis 12.000 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 1000 Kälber und 513 Stück weidner Schweine mehr zugeführt. Es notierten lebende Kälber 18.000 bis 28.000 K, ausgeweidete 18.000 bis 31.000 K, Lämmer, lebend, per Stück 200.000 bis 500.000 K, ausgeweidete per kg 12.000 bis 31.000 K, Röhre, ausgeweidete, 18.000 bis 25.000 K, Ziegen, ausgeweidete, 4000 bis 10.000 K, Schafe, ausgeweidete 8000 bis 20.000 K, Fleischschweine, ausgeweidete, 22.000 bis 30.000 K, Fettschweine 22.000 bis 28.000 K per kg. Auf den Schweinemärkten wurden um 301 Fleisch- und 1580 Fettschweine mehr aufgetrieben. Es notierten lebende Fleischschweine 22.500 bis 26.000 K, Fettschweine 22.000 bis 25.500 K per kg.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarke in der Großmarkthalle waren um 116 t größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleich zur Vorwoche billiger: Kalbfleisch in den minderen und mittleren Sorten um 1000 bis 2000 K (22.000 bis 68.000 K), Schweinefleisch in den minderen und mittleren Sorten um 1000 bis 2000 K (28.000 bis 46.000 K), Speck um 1000 K (28.000 bis 32.000 K); dagegen notierten Rindfleisch in den minderen und mittleren Sorten um 2000 K teurer (18.000 bis 32.000 K), Bratenfleisch 28.000 bis 44.000 K per kg.

Mit Fischen wurde die Großmarkthalle wohl stärker als in der Vorwoche beliefert, doch konnte mit dem Angebote an Flußfischen das Auslangen nicht gefunden werden. Empfindlicher Mangel an Karpfen machte sich fühlbar. Die ganz unzureichenden Vorräte waren unter stürmischem Andrang bereits am Karfreitag um 10 Uhr vormittags ausverkauft. Seefische waren ausreichend vorhanden. Es notierten Karpfen bis zu 5000 K teurer als in der Vorwoche (28.000 bis 50.000 K), Kabeljau und Seelachs um 2000 K (12.000 bis 14.000 K), Angler um 6000 K teurer (36.000 K). Der Geflügelmarkt war ungefähr gleich stark wie in der Vorwoche beliefert. Das Angebot genügte der Nachfrage, während Gänse und Enten um 4000 K billiger notierten (45.000 bis 54.000 K), ebenso steirische Poulards (66.000 bis 68.000 K), notierten Back-, Brat- und Suppenhühner um 4000 bis 7000 K teurer (36.000 bis 60.000 K), 36.000 bis 65.000 K, (38.000 bis 65.000 K). Auch Indians erhöhten sich um 4000 K (25.000 bis 42.000 K). Auf dem Zentralfischmarke langten in der Osterwoche 52.438 kg Flußfische ein; darunter waren 513 q Karpfen. Der Probenienz nach waren 274 q Karpfen aus Jugoslabien, 172 q aus Ungarn, 67 q aus Oesterreich. Aus Deutschland wurden 45.350 kg zugeführt. Weiters wurden von der Fischhandels-A.-G. 250 q Karpfen vorrätig gehalten. Gesamtverbrauch an Karpfen somit 763 q. Im Vorjahre belief sich der Gesamtverbrauch auf 441 q (zu Ostern). Das Seefischangebot war bloß um 2570 kg höher als im Vorjahre. Der Großverkehr war der starken Nachfrage entsprechend sehr lebhaft. Der Markt wurde sowohl in Flußfischen als auch in Seefischen restlos ausverkauft. Das Angebot war in beiden Fällen nicht bedarfsdeckend.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Baubewegung

vom 23. bis 25. April 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Altensätze der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Fabriksanlage, Reichstraße, von der „Union“, Kohlenäurefabrik, Bauführer Franz Hansal, Baumeister (1998).
 19. Bezirk: Zwei Familienhäuser, Dionysius Andraffy-Straße, Einl.-Z. 859 und 860, von Grete und Cäcilie Grünwald, Bauführer Karl Fleischer (2281).
 „ „ Villa, Zebenthofgasse 13, von Bernhard Straßberg, 2. Karmelitergasse 3, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.-G. (2304).

Verschiedene Bauten.

11. Bezirk: Werkstätte, Simmeringer Hauptstraße 101, von der Mautner'schen Preßbefeisfabrik, Bauführer Diez & Weidenberg, Baumeister (1950).
 „ „ Wohnhauszubau, 7te Haidequerstraße, von J. Zehetner, Bauführer Franz Nowotny, Maurermeister (1861).
 „ „ Schuppen, Simmeringer Lände 88, von „Teerag“, Bauführer W. Sommer, Zimmermeister (1970).
 16. Bezirk: Holzverkaufshütte, Liebhartstallstraße, von Theresie Valaita, Bauführer W. Tröster's Nachfolger (7723).
 „ „ Magazin, Vertoligasse 3, von Karl Seidlhuber & Sohn, Bauführer Karl Glaser (7874).
 „ „ Zwei Hütten, Weinheimergasse, Rat.-Parz. 869 und 2215, von Karl Glaser, Bauführer derselbe (7610).
 17. Bezirk: Holzschuppen, Rainzgasse 2, von Robert und Marie Feltel (3634).
 „ „ Magazin und Schuppen, Balderichgasse 20, von Johann Runtner, Bauführer Haus Daum (3647).
 19. Bezirk: Filmstadt, Sieveringer Straße 135/137, von der „Sascha“, Filmindustrie A.-G., ebenda, Bauführer Paitl & Meißner (2296).
 „ „ Bootshaus, Kuchelauerhafen, von A. Rattl, ebenda, Bauführer Gustav Orgelmeister (2293).

19. Bezirk: Holzschuppen, Dudinstygasse und In der Krim, von Josef Holub, Dudinstygasse 12, Bauführer Nikolaus Beloni (2288).

Adaptierungen.

16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 84, von Johann Hübl, Bauführer Franz Blant (7671).
 „ „ Baumeistergasse 36, von Gabriele Horwath, Bauführer Adalbert Schmid (7699).
 „ „ Neulerchenfelder Straße 11, von der Zentralbank der deutschen Sparcassen, Bauführer Stigler & Rous (7880).
 17. Bezirk: Rattergasse 20, Bauführer Heinrich Harasto & Komp. (3612).

Renovierungen.

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 389, durch Hans Müller, Maurermeister (1044).
 16. Bezirk: Wattgasse 17, von Karl Fusch, 17. Laubergasse 17 (1874).
 „ „ Neulerchenfelder Straße, Ecke Kirchstetterngasse, von Millit & Langeder, Ottakringer Straße 141 (1875).
 „ „ Schuhmeisterplatz 15, von Franz Blant, Ottakringer Straße 130 (1898).
 „ „ Ottakringer Straße 219, von Matthias Pöschke, Piefelder-gasse 55 (1901).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

3. Bezirk: Rat.-Parz. 2498/2, Einl.-Z. 328 Landstraße, von der „Union“, Fabrik komprimierter Gase, 21. Wagramer Straße 118 (1105).
 21. Bezirk: Brünner Straße 57, Einl.-Z. 195, von der Wiener Lokomotivfabrik A.-G. (971).
 „ „ Gersfeldgasse, Rat.-Parz. 652/13, Einl.-Z. 504, von Rudolf Seifert, Kolonicstraße 13 (865).
 „ „ Mühlgrund, Rat.-Parz. 229/5, Einl.-Z. 372 Stablaun, von der technischen Abteilung des Oesterreichischen Verbandes für Siedlungs- und Kleingartenwesen, 9. Währinger Straße 25 a, noc. Franz Pfeiffer, Langobardenstraße (1090).

Baufzüge für Ziegel u. Mörtel

Betonmischmaschinen

Pneumatische Rammen

Alle sonstigen Baumaschinen und Baubehelfe.

: : Antriebsmotore : :

Ing. EMIL PLEWA

Maschinen- und Motorenfabrik

Wien, XVII., Wattgasse 78-80

Telephon Nr. 20-4-19

1226

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-80

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 26, 2112.

Baumeisterarbeiten

im Schulgebäude 5. Bachergasse 14—Castelligasse 25.

Anbotverhandlung am 2. Mai, 10 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2114.

Baumeister- und Anstreicherarbeiten

im Schulgebäude 3. Salmgasse 19—Siegelgasse 2.

Anbotverhandlung am 2. Mai, 11 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2117.

Anstreicherarbeiten

im Schulgebäude 3. Petrusgasse 10.

Anbotverhandlung am 2. Mai, 12 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2118.

Anstreicherarbeiten

im Schulgebäude 3. Reisknerstraße 43—Strohgasse 15.

Anbotverhandlung am 2. Mai, 1 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2116.

Baumeister- und Anstreicherarbeiten

im Schulgebäude 3. Erdbergstraße 76.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 9 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23, 1454.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau im 21. Bezirke, Edergasse.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 9 Uhr, im Borraume der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin.

M. Abt. 26, 2115.

Anstreicher- und Malerarbeiten

im Schulgebäude 3. Hainburger Straße 40.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 10 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2111.

Maler- und Anstreicherarbeiten

im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 103.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 11 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2113.

Malerarbeiten

im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 152—Am Hundsturm 18.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 12 Uhr, im Borraume der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 26, 2140.

Baumeisterarbeiten

für die Schule 13. Vorzinggasse 2—Weißelstraße 47.

Anbotverhandlung am 5. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 33, 810.

Zustandssetzungsarbeiten

am Kobinger- und Storchentieg über den Wienfluß im 12. Bezirke.

Voranschlag nach dem städtischen Preistarife vom Jahre 1912: Baumeisterarbeiten 700 K, Asphaltierarbeiten 1000 K, Anstreicherarbeiten 1500 K.

Anbotverhandlung am 5. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

28. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten in der Feuerwehrzentrale (Heft 31).

30. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Umgestaltung der Hochdruckheizanlage im Asyl- und Werkhause (Heft 28).

— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Straßenbeleuchtung (Heft 28).

2. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des Amtshauses 11. Bezirk (Heft 33).

— 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten im Schulgebäude 5. Bachergasse 14—Castelligasse 25 (Heft 34).

Bettfedern

Daunendecken :: Matratzen

L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
3. Landstraßer Hauptstr. 88
6. Amerlingstraße 8
17. Ottakringer Straße 48
20. Wallensteinstraße 35

Telephone:

29595 Serie, 65015, 5678, 7546,
49050, 64458.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17. Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).
- 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Salmgasse 19—Siegelgasse 2 (Heft 34).
- 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Petrusgasse 10 (Heft 34).
- 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Reisknerstraße 43—Strohgasse 15 (Heft 34).
3. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Erdbergstraße 76 (Heft 34).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau im 21. Bezirke, Edergasse (Heft 34).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten im Mittelstandswohnbau 17. Hernauer Hauptstraße—Bergsteiggasse (Heft 31).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Malerarbeiten im Schulgebäude 8. Hainburger Straße 40 (Heft 34).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Mittelstandswohnbau 17. Bezirk (Heft 32).
- 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Maler- und Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 103 (Heft 34).
- 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Malerarbeiten im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 152—Am Hundsturm 18 (Heft 34).
5. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Kindergarten 10. Herzgasse—Dampfgasse (Heft 32).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Schule 13. Lorzinggasse 2—Meißelstraße 47 (Heft 34).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten am Kobinger- und Storchenteg über den Wienfluß im 12. Bezirke (Heft 34).

Ergebnisse.

Umbau des Hauptkanals in der Richterergasse im 7. Bezirke.

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Ferdinand Peterka 1620; H. Nalla & Komp. 1775; Josef Talač & Komp. 1540; Josef Foit 1500; Wiener Baugesellschaft 1600; Karl Talač 1430; Johann Trinkl 1800; Gottfried Lemböck 1410; Karl Korn & Friedrich Zintl 1420;

für die Pflasterarbeiten: H. Nalla & Komp. 1775; Karl Talač 1600; Gottfried Lemböck 1700; Karl Korn & Fr. Zintl 1420.

Umbau des Hauptkanals in der Reikengasse im 6. Bezirke.

Anbotverhandlung am 22. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung auf die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Foit 1550; Karl Talač 1500; Johann Trinkl 2100 bis 4 m Tiefe, 3000 von 4 bis 11 m Tiefe; Josef Talač & Komp. 1620; H. Nalla & Komp. 1800; Ferdinand Peterka 1680; Gottfried Lemböck 1430; Karl Korn & Friedrich Zintl 1440;

für die Pflasterarbeiten: Karl Talač 1600; H. Nalla & Komp. 1800; Gottfried Lemböck 1700; Karl Korn & Friedrich Zintl 1440.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Jaroslava Čejka, 2. Sternplatz 13, hat beim Magistrat, Abteilung 13, um die Erteilung der Konzession zum Betriebe neu zu errichtender öffentlicher Apotheken mit den Standorten: 1) 4. und 5. Bezirk, Rechte Wienzeile vom Obmarkte bis zur Schilberergasse. Linke Wienzeile von der Willberggasse bis zur Girardigasse; 2) 17. Bezirk, Clemens Hofbauerplatz zur Gänze, angeht.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, die die Existenzfähigkeit ihrer Apotheken durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 4337, 4338.)

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataloger.

Gewerbeunternehmungen.

12. März 1924.

(Fortsetzung.)

J. & W. Feininger, offene Handelsgesellschaft, Buchdruckergewerbe, 6. Windmühlgasse 15. — Heller Leo, Alleinhaber der Firma L. Heller, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Bortausstraße 4. — Hoferberg & Komp., Expeditions- und Handelsgesellschaft m. b. H., Expeditions- und Handelswarenhandel 18. — Hoffmann Anna, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Herrngasse 11. — Holzschub Karl, Kaffeefeder, 1. Annagasse 11. — Jug. Leo Kauf, Baumeistergewerbe, 1. Wipplingerstraße 24. — Klein & Lieberwerth, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 14. Grimmgasse 22. — Köhler Max Alfred, Vertrieb von Waschmitteln und Seifen, 1. Petersplatz 7. — Koppel Moses, Alleinhaber der Firma Brandelstein & Koppel, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wiefingerstraße 1. — Koppel Moses, Alleinhaber der Firma Brandelstein & Koppel, Handelsagentur, 1. Wiefingerstraße 1. — Kranzler Otto, Alleinhaber der Firma Kranzler & Komp., Handel mit Kurz- und Wirkwaren, 1. Passauerplatz 2. — Kunstgewerbliche Werkstätte, Stock im Eisen, Hans Neumann, G. m. b. H., Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, 1. Stock im Eisenplatz 3. — Leirer Alexander, Handel mit Strid- und Wirkwaren und Wäsche, 1. Hofburg, Schweigerhof III/21 a. — Mayer Marie, Schweinefleisch, Selch- und Wurstwarenverfleiß, 1. Am Hof, Stand 11. — Netter Kamilla, Handel mit Damenkonfektion, 1. Schellinggasse 12. — Race Anton, Kaffeebohnen, 9. Währingerstraße 13, Ecke Schwarzspanierstraße 17. — Rehal Marie, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren, Naturblumen und Geflügel, 1. Neuer Markt, Kapuzinerkirche. — Renner Karl, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Plantengasse 2. — Schloß Elisabeth, Wäsche- und Wollwarenherstellung, 1. Graben 12. — Schrutka Emmy, Handel mit fertigen Damen- und Kinderkleidern, Wäsche- und Damenmoderarbeiten, fertigen Hüten, Schuhen, Parfümerien etc., 1. Wollzeile 12. — Schwarzkopf Berthold, Alleinhaber der Firma Adolf Pisko & Komp., Gemischtwarenverfleiß im großen, 1. Eplinggasse 9. — Schwarzkopf Berthold, Alleinhaber der Firma Adolf Pisko & Komp., Handelsagentur, 1. Eplinggasse 9. — Spies Rosa, Fremdenüberbergungsgewerbe, 1. Rathausstraße 17. — „Transit“, Hüte- und Fellealieniengesellschaft, Handel mit rohen und gegerbten Häuten und Fellen jeder Art, Pelzwaren, Gerbstoffen und mit allen Sorten von Fertiglleder, 2. Große Rohrengasse 28. — „Transit“, Hüte- und Fellealieniengesellschaft, gewerbsmäßige Einlagerung von rohen und gegerbten Fellen und Häuten jeder Art, Pelzwaren, Gerbstoffen und aller Sorten von Fertiglleder, 2. Große Rohrengasse 28. — Vando & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von „Doolino“ Vanillecremepulver, 1. Zeblickgasse 7. — Vogtherr & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit Gold-, Silber-, Juwelen- und Bijouteriewaren für eigene und fremde Rechnung, 1. Brändstätte 2. — Wäschefabrik „Biena“, Ges. m. b. H., Wäscheherzeugung, 19. Billrothstraße 6 a. — Waginger Heinrich, Kürschnereigewerbe, 1. Wollzeile 24. — Weinkirch Pauline, Marktvirtualienhandel, 2. Volkstmarkt. — Wefel Robert Eduard, Alleinhaber der Firma Robert E. Wefel, Handelsagentur, 1. Opernring 3.

13. März 1924.

Barth Leopold, Sandhandel, 19. Heiligenstädter Straße 29. — Bauer Josefina, Branntweinschneidergewerbe mit der Berechtigung nach § 16 der G.-D., lit. d zum Ausschank von gebrannten geistigen Getränken (lit. f Verabreichung von Tee), 16. Feistgasse 7. — Ing. Baumer Franz, Elektrotechnikerkonzession, 18. Genggasse 15. — Bondy Wilhelmine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Hirschengasse 22. — Brunner Gustav, Sandhandel, 19. Heiligenstädter Straße 29. — Cerny Vladimir, Bier- und Handelsgärtnerei, 18. Michaelerstraße 28. — Chytilová Marie, Kleidermachergewerbe nach § 14 d der G.-D., 20. Wintergasse 15. — Eßner Anna, geb. Reiter, Handel mit Obst, Kanditen, Kracherln, Sodawasser und Fruchtäften, 18. Hasenauerstraße, Ecke Kardenschanzstraße (Hütte). — Eroid Rosa, Wäscheherzeugung, 3. Lechnerstraße 7. — Fasser Richard, Handelsagentur, 3. Am Heumarkt 10. — Felsner Anna, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueber-



prüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 19. Obkirchergasse 32. — Fischer Ferdinand, Handel mit Textilwaren, 8. Aiserstraße 67. — Fleißner Anst., Gastwirts-gewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der G. D., lit. o, c, g, 16. Riefelberggasse 35. — Franta Franz, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungsbewilligung, 6. Detailmarkthalle, Zelle 15 und 16. — Frei Therese, geb. Botta, Damenleidermachergewerbe, 18. Martinsstraße 19. — Frießl Marie, Wäschwarenerzeugung, 18. Schumannstraße 9. — A. Gaillard & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Herrenwäsche, 7. Burggasse 47. — Grill & Loisländl, Gesellschaft mit beschränkter Haftung für elektrische Licht- und Kraftanlage, elektrotechnische Konzession, 3. Dietrichgasse 5. — Gllak Tobias, Lebensmittelhandel, beschränkt, 20. Wallensteinstraße 56. — Gährmann Siegmund, Handel mit Bijouteriewaren, 7. Mariahilfer Straße 58. — Goldhahn Marie, Theaterkartenbureau, 3. Ungergasse 44. — Größler Amalie, Handel mit neuen Kleidern, 15. Sechshäuser Straße 14. — Hametter Leopold, Musiker, 7. Siebensterngasse 25. — Harberger Juliana, Marktvirtualienhandel, 18. Rutschmarkt, Stand 41. — Hartm. Adolf, Molkerei, 3. Reiserstraße 22. — Heindl Franz, Schuhmachergewerbe ohne Lehrlinge, 15. Neubaugürtel 27. — Herschmann Max, Sonnen- und Regenschirmmacher, 17. Geblergasse 69. — Hirsch Pintas, Uhrmacher, 5. Schönbrunner Straße 24. — Hoche Marie, geb. Gromer, Modistengewerbe, 15. Nevefstraße 49. — Hütnner Rosalia, Modistengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 98. — Kaufheil & Müller, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bijouteriewaren aus Gold und Silber, 7. Siebensterngasse 16. — Kollinatz Matthias, Gastwirts-gewerbe § 16 der G. D., lit. b, c und g (ohne Billard), 7. Spittelberggasse 5. — Korus Marie, Wäschwarenerzeugung, 17. Mariengasse 11. — Lang Gustav, Bäcker, 20. Staudingergasse 3. — Leidinger Adolf, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebensmitteln, 3. Heugasse 15. — Lisenel Ignaz, Schuhmacher, 17. Kalvariengasse 70. — Lorant Anna, geb. Zursza, Virtualienverschleiß, 17. Gschwandnergasse 16. — Marian Johann, Musiker, 5. Einstebergasse 24. — Mayer Raimund, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Pezzlgasse 60. — Müller Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 20. Gerbardusgasse 37. — Regedli Anton, Großhandel mit Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 7. Kaiserstraße 26. — Oesterreichische Heilmittelfabrik, gemeinschaftliche Anstalt, Konzession nach § 15, Punkt 14 der G. D. zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verlaufe von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 3. Rennweg 12. — Pachner Josefina, Wäschwarenerzeugung, 5. Margaretenstraße 153. — Pemel Aloisia, Kurzwarenverschleiß, 6. Dambödgasse, Detailmarkthalle. — Pevto Franziska, Handel mit Naturblumen, 18. Schumanngasse 48. — Alois Porubla & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren und Schneidergerätschaften, 7. Neubaugasse 27. — Preuß Josef, Gastwirts-gewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der G. D., lit. b, c, f, 16. Wurligergasse 19. — Rada & Offenhuber, Taschnergewerbe, 16. Gaultachergasse 9. — Rastiger Franz, Horn- und Strohviehhandel, 3. St. Marx, Zentralviehmarkt. — Rauch Marie, Niedererzeugung, 5. Zentagasse 3. — Richter Hermann, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 15. W. Thoffgasse 17. — Richter Johanna, geb. Friswed, Naturblumenhandel- und Handelsgewerbe, 17. Antonigasse 71. — Rohm Josef, Gastwirts-konzession mit der Berechtigung gemäß § 16 der G. D., lit. b, c, g, ohne Billard, 3. Salmgasse 17. — Roman Adolf, Leinwand-, 19. Krottenbachstraße 30. — Roman Adolf, Lastfuhrwerke, 19. Krottenbachstraße 28. — Rubi Leopoldine, geb. Taglang, Wirtsgewerbe, 17. Hernauer Hauptstraße 204. — Scharbax Josef, Handelsagentur, 6. Esterhazygasse 29. — Schreiber Siegmund, Erddierkonzession, 8. Florianigasse 25. — Schner Josef, Handel mit Textilwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 71. — Schwarz Ferdinand Max, Handel mit Parfümeriewaren, 8. Josefstädter Straße 19. — Schweizer Israel, Handel mit Textil- und Wäschwaren, 20. Karajangasse 19. — Sommer Adolf, Kleidermacher, 20. Wallensteinstraße 43. — Sula Martin, Gastwirt, 17. Steiner-gasse 20. — Tesar Julius, Milchverschleiß, 3. Rennweg 58. — Thormant Franz, Gastwirts-gewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der G. D., lit. b c g, 16. Brunnengasse 23. — Troc Marie, Psaldergewerbe, 19. Krottenbachstraße 54. — Umel Antonia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 15. Goldschlagstraße 22. — Voltner Helene, Wäschwarenerzeugung, 15. Mattisplatz 11. — Wondrat Josef, Handel mit Musikinstrumenten und Saiten, 18. Kreuzgasse 51. — Zier Marie, Wäschwarenerzeugung, 15. Plumergasse 23.

14. März 1924.

Antensteiner Franz, Baumeister, 12. Heyendorfer Straße 136. — Aßmann Wilhelm, Gastwirt, 12. Edelstingasse 4. — Behounek Josefa, Wildbret- und Geflügelhandel, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Markt. — Brandel Antonie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 12. Erlgasse 22. — Brandstetter Anna, Gastwirts-gewerbe, 16. Brunnengasse 23. — Breitskeller Marie, Christbaumhandel, 12. Schönbrunner Schloßgasse, vor dem Kino. — Brudner Alois, Marktvirtualienhandel, 19. Sonnenbergplatz, Markt. — Burzyant Johann, Tischler, 12. Schönbrunner Straße 155. — Dillinger Josef, Wäschwarenerzeugung, 19. Barawitztagasse 25. — Eber Antonie, Christbaumhandel. 12. Spittelberggasse 14. — Dr. Ehrenstein, Wolff & Komp., Ges. m. b. S., Erzeugung

von chemisch-technischen Produkten für die Schuhindustrie, 5. Spengergasse 20. — Elbogen Hans, Handel mit Bergwerksprodukten, Farben und Chemikalien im großen, 3. Margergasse 25. — Fischer Emilie, Wäschwarenerzeugung, 12. Schönbrunner Straße 194. — Gampert Franz, Christbaumhandel, 12. Niederhofsstraße, Markt. — Göffinger Josef, Sechswandverschleiß, 19. Koblergasse 10. — Göffinger Josef, Fleischhauer, 19. Koblergasse 10. — Gruber Ant. Wilh., Detailhandel mit Kohle und sonstigen Brennmaterialien, 10. Heiligenstädter Straße 101. — Hahn Otto, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, 7. Weißbühnenstraße 27. — Halmshlag Josef, Gastwirt, 18. Sternwartestraße 13. — Hammetter Karl, Christbaumhandel, 12. Gaudenzdorfer Gürtel bei Steinbaurergasse. — Hartwig & Vogel, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Herstellung, Ankauf und Vertrieb von Schokoladen, Keks, Marzipan, Honigtuchen usw., 12. Andlstraße 86. — Haunold Otto, Gas- und Wasserleitungsinfallation, 12. Schönbrunner Straße 228. — Hausner Julius, Expeditionsgewerbe, 3. Baumannstraße 5. — Hayes Melanie Theresia, Modistin, 16. Leichenfelder Gürtel 5. — Heinrich Siegfried, Zuberbäcker, 11. Simmeringer Hauptstraße 70. — Herlinger & Komp., Ges. m. b. S., Handel mit Auto- und sonstigen technischen Material, 12. Fühlshofgasse 6. — Honzál Johann, Leber-galanteriewarenerzeugung, 19. Koblergasse 8. — Horalek Josef, Schlosser, 12. Ruderergasse 20. — Installations- und Flussometergesellschaft m. b. S., fabrikmäßige Erzeugung von Warmwasserbereitungs-, Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie von Flussometern 3. Heißgasse 14/16. — Janeba Johanna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Gatterhofgasse 16. — Kandi Jakob, Gemischtwarenhandel, 12. Breitenfurter Straße 93. — Kirchner Anna, Frauen- und Kinderleidermachergewerbe, 3. Boerhavergasse 23. — Kir Josefa, Kaffeefiedergewerbe, 12. Heyendorfer Straße 123. — Kopta Franz, Schuhmacher, 12. Nauchgasse 27 a. — Krieger Stephan jun., Christbaumhandel, 12. Vor dem Schöpfwerk Beethovenhaus. — Kucera Marie, Christbaumhandel, 12. Am Rigazziplatz. — Kuder & Komp., Erzeugung chemisch-technischer Produkte, 10. Braunsberggasse 16. — Kufolitsch Georg, Handel mit Hasenfellen, 12. Lanbrudgasse 8. — Laschitz Marie, Wandlerhandel, 12. Reichgasse 15. — Leinweber Johann, Gemischtwarenhandel, 12. Eichenstraße 48. — Leitnermeier Karl, Fleischhauer, 12. Rosaliagasse 17. — Lesofsky Agnes, Christbaumhandel, 12. Meidlinger Hauptstraße, Markt. — Lesch Franz, Christbaumhandel, 12. Schönbrunner Straße — Längenseldgasse. — Löhner Franziska, Gastwirts-gewerbe, 12. Rot-nmühlgasse 37. — Mahler Eduard, Wäschwarenerzeugung, 12. Murlingergasse 54. — Malty Maria, Handel mit Obst, Ranken, Früchtfästen und Sodawasser, 3. Verlängerte Landstraßer Hauptstraße, Sportplatz. — Martin Karl, Marktfahrer, 16. Speckbacherstraße 53. — Mayinger Emilie, Wäschwarenerzeugung, 12. Wilhelmstraße 45. — Mauler Emil, Gastwirt, 16. Huttengasse 83. — Meisel Heinrich, Pfasterergewerbe, beschränkt, 15. Alberichgasse 3. — Metella Anna, Kaffeehandl. in Zusammenhang mit der Ausübung des Konditoreiverschleißes (§ 16, lit. f, Kaffee), 16. Wilhelmstrasse 133. — Molnar Karl, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 7. Burggasse 12. — Moser Johann, Kamm- und Fächermacher, 7. Zoller-gasse 8. — Moser Josefine, Fragnergewerbe, 16. Dittringer Straße 159. — Neubauer Johanna, Wandlerhandel, 12. Fochgasse 50. — Orlowski Oktavian, Handel mit Maschinen, technischen Bedarfsartikeln sowie Handel mit Mineral-stein im großen, 3. Reilgasse 7. — Ofz Franz, Verkauf von Innerein, Flecht-federwaren und Knochen, 12. Meidlinger Hauptstraße, Markt. — Patel Franz, Marktfahrer, 12. Hertberggasse 24. — Podkrajzel Johann, Anstreicher, 12. Raichlgasse 88. — Putan Olga, Handel mit Brennmaterialien, 12. Heyendorfer Straße 147. — Rabsky Karl, Buchdrucker, 13. Hiesinger Hauptstraße 117. — Rath Abraham Moses, Antiquariats- und Sortimentbuchhandel, 18. Abt Karl-Gasse 16. — Rath Josefa, Wandlerhandel, 12. Michael Bernhard-Gasse 4. — Rattin Hermann, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Salanterie- und Spielwaren, 15. Sechshäuser Straße 18. — Reindl Franz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Steindergasse 9. — Reinitz Christine Barbara, Damenleidermachergewerbe, 12. Stroberggasse 28. — „Re-Wa“, Kohlenvertriebsgesellschaft m. b. S., Handel mit Brennmaterialien im großen und kleinen, 4. Taubstummengasse 15. — Riedel Theresia Marie, Verschleiß von Ranken, Zuberbäckerwaren, Früchtfästen und Sodawasser, 8. Florianigasse 5 a. — Rieger Rosa, Marktfahrergewerbe, 12. Krichbaumgasse 7. — „Ring“, Druck- und Verlags-gesellschaft m. b. S., Handel und Agentur mit Papier, Druckorten und Bureauartikeln 12. Ruderergasse 12. — Römer Marie, Großhandel mit Milch, 3. Mohngasse 23. — „Salvo vinum“, Kommanditgesellschaft Ing. Dr. Pollak-Rudin & Ing. Dr. Vogel, Erzeugung von und Handel mit Apparaten und Maschinen für Getränke- und Parfümerie-industrie sowie Verwertung neuer Verfahren zur Behandlung und Erzeugung obiger Produkte, 4. Belvederegasse 8. — Karl Schäffer & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Argentinierstraße 8. — Schafranek Emanuel, Lebler, 12. Rigazziplatz 5. — Scheit Marie, verw. Travnicek, Handels-agentur, 7. Apollongasse 15. — Schenkel & Fischer, Elektrotechnikergewerbe, 17. Hernauer Hauptstraße 203. — Schenkel Joachim Leon, Handel mit Modifiziergeräten, 7. Bollergasse 5. — Schibel Albert, Handel mit Schuhwaren, 7. Myrhengasse 14. — Schmidl Franz, Expeditionsgewerbe, 7. Siebenstern-gasse 28. — Schreiber Anton, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Marschall-

FEUERUNGEN **GEFIA** für jeden Brennstoff

platz 2. — Seidler & Komp., Bau- und Tischlerholzhandels-gesellschaft m. b. H., Holzhandel, 12. Meidinger Hauptstraße 12. — Spieß Alois, Lauffuhrwerks-gewerbe, 3. Schimmelgasse 13. — Spitz Helene, Stiderei-gewerbe, 15. Tal-gasse 1.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische
Siemens - Schuckert - Werke
Wien XX/2, Engerthstrasse 150
Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen aller Arten
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke
Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88
Maschinenfabrik, Wien XXI., Siemensstrasse 88
Technisches Büro Wien:
VI. Mariabülfer Strasse 7.
Auch Musterlager. 1178

Stignitz & Schildberger
Ges. m. b. H. 1180
Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik
Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telefon Nr. 68-4-02
Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telefon Nr. 98-0-88
Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metall-warengesellschaft m. b. H.
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
Fernsprecher Nr. 58-065.
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen 970

Unsere Firma wurde seitens des Wf. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-lieferung der neu einzuführenden Kehrriehabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Via Radio nach dem Auslande.
Die Radio-Austria A.-G., I., Renngasse 14, befördert drahtlos
Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und
Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe
erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft,
I., Renngasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst die
1149 Radio-Austria A.-G., Telefon Nr. 27-5-60 Serie.

WERKZEUGMASCHINENFABRIK
ERNST DANIA & Co. WIEN

*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*



*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*

1083

X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17



ÖSTERREICHISCHE WERKE

WIEN X-ARSENAL.

SCHMIEDE

GIESSEREI

WERKZEUG-
MASCHINEN

MOTOREN

LANDW. -
MASCHINEN

JAGDWAFFEN

REPETIER-
PISTOLEN

AUTO-
KAROSSERIEN

WAGEN

U.S.W.

1199

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und
Portland-Zementfabrik zu Perlmooos
(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooesges. Wien
Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein
empfiehlt 1206

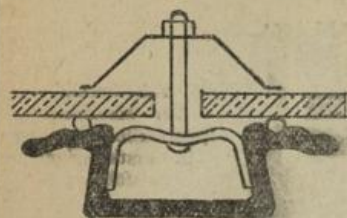
Portland-Zement aus ihren Werken in Kirchbichl:
Saullichwerk u. Egger-Löthner,
in Achau, in Mannersdorf am
Leiberg, in Judendorf und in Betzels bei Ehrenhausen

Roman-Zement aus ihren Werken in Kufstein,
in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld

Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000
bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der
Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre

Kittlose „ETERNA“ Oberlichte

PATENT „BRIGGEN“



erzeugt als Spezialität
**Eisenbauwerk
Briggen & Co.**

Fabrik: Schwechat

BUREAU: 1237

Ueber 100.000 m² bereits ausgeführt
Oesterreichisches Erzeugnis
Prospekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen

Wien, VI., Dreihufeisengasse 3. Telefon 95-60 Serie

**ALLE TECHNISCHEN
BAHN-, DAMPSCHIFF- u. FABRIKS-
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG**
POPPER, FISCHL & CO. WIEN
TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46040 u. 46041.

Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher

Maler

Maurer

Tapetierere

Kinos, Theater

Bodenkultur

Desinfektion

1231

FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse Nr. 28.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7498 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 986

Liefere:

„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1227

„TESAN“ Aktiengesellschaft

VIII., Blindengasse 11 :: Telephon 25-005

Engroslager in Badezimmereinrichtungen, Badewannen, Gas-
und Kohlenbadeöfen, Waschtischen und Klossetten, sowie
sämtlichen Artikeln für Gas- und Wasserleitungsinstallation.

Extra-Qualität

Sägen u. Werkzeuge

Eigenes Zollfreilager. — Zentrale: Remscheid.

„PELKARA“ Rheinisch-Westfälische
Werkzeug-Aktiengesellschaft

Repräsentanz: Wien, VI. Bez., Luftbadgasse 19,

Telephon 64-93. 1228

**Elektrische Installationen,
Gas- und Wasserleitungen,
Luster-Erzeugung**

Ingenieur Gustav Sperat

Wien, VII. Bezirk, Burggasse 60. Telephon 34-4-24

Radiowerk E. Schrack

Wien, XVIII., Schumanngasse 31. Telephon Nr. 19-7-73

RADIO- Empfangs-Apparate
Audionröhren
Einzelteile 1234

NUR EIGENE FABRIKATION!

ELEKTRIZITÄTSZÄHLER

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H. 1202

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 869**Metallhüttenwerke Liesing:**
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleitungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten
aller Art
Reservoir u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerk
Lokomotiven und Zisternen 927

Blechgeschirre verzinnt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Uaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

Metall-Handelsges. m. b. H.



Abt. FERROSTAAL

WIEN, IV./50,

ARGENTINIERSTRASSE 24

TELEPHON 58-4-60, 52-4-33



Stab- u. Façoneisen
Träger- u. U-Eisen
Bleche
Röhren
Walzdraht
Drahtstifte

Stahlseilen, neu u. gebraucht
Schwellen, Kleineisenzeug
Weichen, Drehscheiben
Muldenkipper, Plattformen
Waldbahnwagen
Dampf- u. Motorlokomotiven

1105



„TETRA“

Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1087

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten ::

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

Installations- und Flusssometer-Gesellschaft m. b. H.

Wien III., Hiebgasse 14-16. — Telephon: 289 VI.

Fabrikation von Flusssometer-Klosettpülern, Warmwasserbereitungs-Anlagen von Küchenherden, Heizungs- und Lüftungsanlagen. 1190

ORIGINAL 1025

ABG

Hochleistungs-Baumaschinen

Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft m. b. H. Wien VIII/2 G
FERNRUUF: 24-4-26.

Aktiengesellschaft der Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.

Telephone: 67540 Serie 1079

Petroleum / Autobenzin / Motorenbenzin / Extraktionsbenzin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,

Kopallacke,
Luftlacke,
Möbellacke,
Fußbodenlackfarbe,
Oelfarben,
Schleifkitt,
Siocativ,
Brunolin,
Leinölfarnis,
Expreslack,

Talkum, resp.
Federweiß aus
eigenem Bergbau.

Terpentinöl,
Terpentinersatz,
Rostschutzanstriche,
Ebleminium,
Zinkweiß,
Lithopone.

1064

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART
SEILBAHN A. G.
 WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25
 FERNSPRECHER: 54-2-88 1085

Eduard Schinzel

Telephon 47058 **Wien III., Löweng. 40** Telephon 48891
Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinkohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlföfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT. WIEN.

M. & J. Schlösinger

Fabriklager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln
 Telephon 56-0-51. **Wien, I., Karlsplatz 3**
 liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien. 1017

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- u. Wasserleitungsanlagen
Heinrich Fröhlich
Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67. 1017

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.
 Kulanteste Preise.

Gipswerke Schottwien

:: Semmering A. G. ::

Fürst Liechtenstein'sche Werke

Bureau und Detailverkauf: 1096

Wien, V., Margaretengürtel Nr. 49.

**Bau- und
 Alabastergips,
 Gipsdielen.**

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
 u. Elektrizität: Spezialität:
 Kohlenherde u. kombinierte
 Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: **Wien, VI., Dreihufeisengasse 9**

Niederlage: **Wien, I., Getreidemarkt 10**

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1104 **Waggonfabrik**

Zentralbureau: **Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz 6**
 Telephon: 2217, 3018, 2168, 2012

ROESSELMANN & KÜHNEMANN A.-G.

Telephon 15-0-22 **WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45** Telephon 15-0-22

TELEGRAMME: „ROESSELMANN, WIEN“

FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1100

TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG:

Brabtsell- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure

SPEZIALITÄTEN:

Prüfmaschinen für Seil- und Draht, Rausme-Betonmischmaschinen und Sprudlwände, zerlegbare schmiedeeiserne Zolthallen, System „Simplex“, geeignet für Baracken, Maschinenhallen, Remisen

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS

BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.

Schienen - Weichen - Drehscheiben

- **Rollendes Material.** - 1061

Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes

1129

Zentrale Einzelverkauf

V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2

Telephon 2586, 6030 Telephon 71208

Filialen: **Preßburg / Agram / Triest / Mailand**

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und Dimensionen, Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

TELEPHON NR. 66399



CONTINENTAL

Die Schnellschreibmaschine Deutschlands
Erzeugnis Wanderer Werke A.-G., Schönew
GENERAL-VERTRIEB
KLAUS & CO.
WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 68-309 1113 a

1123

G. RUMPEL

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN III., SCHWARZENBERGPL. 6
TELEPHON-NUMMER 84-37, 11-88 und 22-17

BAUUNTERNEHMUNG

PROJEKTIERUNG UND AUS-
FÜHRUNG VON HOCH-, TIEF-
UND WASSERBAUTEN. —
SANITÄRE ANLAGEN,
ZENTRALHEIZUNGEN UND
AUTOMATISCHE FEUERLÖSCH
(SPRINKLER)-ANLAGEN

Herde für GAS und Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Ostiä, Italien. 1126
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

JULIUS JUHOS & CO. GES. M. B. H., WIEN

EISENGROSSHANDLUNG

ZENTRALBÜRO u. WISENLAGER
II., NORDBAHNSTRASSE 42 1115
TELEPHON 48-2-10, 46-302

TRÄGERWERKSPLATZ
X., SONNENDGASSE 1-3
TELEPHON 34-3-45

Liefere Stabeisen / Fassoneisen / Grob- und Feinbleche / verzinkte
Eisenbleche / gewalzte Bauträger und U-Eisen Provenienz „Alpine“,
schmeldeiserne Röhren und sonstige Walzwerkserzeugnisse
prompt vom Lager und direkt ab Werk, zu jeweilig billigsten Preisen

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohreisen für Blechzwecke, Stab-, Fasson- und
Konstruktionsstahl, Grobwalzungen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

**Gasröhren und Verbindungsstücke,
Bohreröhren, Pumpenröhren, Leitung-
röhren für hohen Druck (Pipe-Lines)**

Kessel-, Lokomobil-, Holz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für
Heiz- und Kühlanlagen
Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer,
gusseiserne Formstücke etc. 1122

NIEDERÖSTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Aktienkapital und Reserven ca. 210 Milliarden Kronen

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Ge-
sellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesell-
schaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen:
Bad Gastein, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London.
Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Indus-
trielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel
Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1150

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká
escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen:
Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brix, Budweis,
Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Gablonz a/N., Haida,
Hohenelbe, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau,
B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schön-
berg, Morchenstern, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau,
Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau und Warnsdorf.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn,
Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck,
Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo.
(Bosanska Industrijska i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen:
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

1098

ELIN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE INDUSTRIE

ZENTRALE: WIEN, I., VOLKSGARTENSTRASSE 3-5
FABRIK: WEIZ IN STEIERMARK

Zahlreiche Büros und Vertretungen im In- und Auslande

ERZEUGT:

Generatoren,
Motoren, Trans-
formatoren für
alle Stromarten
u. Spannungen
bis zu den grössten
Leistungen.
— Serienherstel-
lung in grösstem
Stil. — Beleuch-
tungskörper. —
Elektrische



Apparate für
Starkstrom. —
Sonderaus-
führungen für
Spezialantriebe

B A U T:

Zentralen,
Ortsnetze,
Hochspannungs-
Ferienleitungen,
Elektrostahl-
und Hochofen-
Anlagen usw.



Bruchsichere Rohrleitungen Bruchsichere Anzeiger

Das sicherste Verfahren

Benzin

und alle anderen

feuergefährlichen Flüssigkeiten

unverbrennbar u. explosionsicher

zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte

sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung bewahrt worden

zirka 14.000 Anlagen

bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.

Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher Flüssigkeiten

System **Martini & Hüneke**

Telephon 43055 bis 59 **Wien, XX.,** Donneschingenstr. 20
Prag-Weinberge **Budapest**
 Komenského ul. 2 Szerb utca 8



KALKSANDSTEINZIEGEL
BETONROHRE 1089
 KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
 WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie
NAUSEAWERKE
 Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
 Landwirtschaftliche Maschinen. 965 d
 Stahlpflüge, Hack- und Häufelpflüge.
 Federzahnkultivatoren.
 Leichte und mittelschwere Eggen.



1000

Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

WASCHEREIMASCHINEN
 FABRIZIEREN ALS 60 JAHR. SPEZIALITÄT
J. KRAUSS & COMP.
 WIEN, XVIII. WAHRINGERGÜRTEL 51-53
 ERSTKLASSIGE REFERENZEN

Wallner & Neubert
 Wien, V., Schönbrunner Straße Nr. 13
 Fernsprecher 50333, 59486 Fernsprecher 50333, 59486

Bauguß, Abortschläuche, Schachtdeckel, Rauchfangtür, Stiegen-
 geländer usw., Herdplatten und Roste, Abflußrohre, gußeiserne
 Muffen- und Flanschenrohre, emaillierte Wandbrunnen, Ausgüsse,
 Futtermuscheln, Wendeltreppen, Tragsäulen, Werkzeuge jeder Art,
 Bauwerkzeuge, Stalleinrichtungen, Flaschenzüge, Krane, Winden,
 Dauerbrandöfen, Sparherde, Quintöfen, Eisen, Bleche, Draht,
 Drahtstifte und Schraubenware

ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILIERWERKE UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA
 Wien, IX./1., Liechtensteinstrasse Nr. 22
 Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrriecht-beseitigung
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, 1107
 Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet
 Anfragen zu richten an:
EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./1., Liechtensteinstraße 22

Trocknungs-Anlagen 1026 Abfall-Verwertungs-Anlagen
 Pflaumen-Etvagen Komplett Einrichtungen für
 Marmelade-Fabriken Fleischhauereien u. Sechereien
 Konserven-Fabriken Seifen- und Kerzen-Erzeugung
 Schälereien für Hülsenfrüchte Backereien und Zuckerfabriken
 Brauerei- u. Brennerei-Anlagen Mineralwasser-Erzeugung

Friedrich Rotter & Co.
 Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.

Gas-Siede-Schottische Abfluß-Muffendruck- sowie sämtl. Installations-artikel 1110

KAUFLER & KOMP.
 Büro: I., Kolowratring 7
 Telephone: 73-4-71 u. 73-0-95
 Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
 Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

Entgegennahme von Einlagen
 im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr
 Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen
 Gewährung von Hypothekendarlehen auf I. und II. Sätze
 Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Landwirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art - Erbschaften, Belohnung von Wertpapieren, Eskomptierung von Wechseln und offenen Buchforderungen - Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie - Verbindungen nach allen Plätzen des In- und Auslandes

HEIMAT
 Gegr. 1898, reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren 1151
ZENTRALE:
 Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87
Filiale: **Filiale:**
 Baden bei Wien Linz a. d. Donau
 Bahngasse 17 Graben 9
 Fernsprecher Nr. 289 Fernsprecher Nr. 1588
Filiale: Wolkersdorf, a. d. Ostbahn, N.-Ö.